



Foto: Werner Kerndler, Bad Ausse



**Dr.
Miloslav RAKÚS
8. November 1934 – 23. Mai 2005**

Wir können es nicht fassen: Unser Freund Miloš ist nicht mehr! Am 23. Mai 2005 verschied Miloš RAKÚS an den Folgen eines kurzen heimtückischen Leidens in Bratislava.

Miloslav RAKÚS wurde am 8. November 1934 in Žilina geboren. Die ersten zwei Semester studierte RAKÚS an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bratislava und setzte dann sein Studium mit Schwerpunkt Paläozoologie an der Karls-Universität in Prag, Fakultät für Geologie und Geographie, bei den Professoren AUGUSTA, ŠPINAR und POKORNÝ fort, wo er im Jahre 1958 zum RNDr. promovierte. Gleich nach seiner Promotion arbeitete er bis zur Pensionierung am Dionýz-Štúr-Institut in Bratislava in der Abteilung für Mesozoikums-Forschung. Wissenschaftliche Schwerpunkte seiner Arbeiten waren einerseits als Ammoniten-Spezialist paläontologische und stratigraphische Untersuchungen, andererseits ausgedehnte geologische Kartierungen in den Westkarpaten.

Von 1983 bis 1987 leitete RAKÚS das IGCP-Projekt 198 „Evolution of the northern margin of the Tethys“. Unter seiner Federführung wurde in den Jahren 1988–1990 gemeinsam mit J. DERCOURT (Paris) und A.E.M. NAIRN (Columbia, South Carolina) ein dreibändiges Werk sowie ein paläogeographisches Kartenwerk über die Ergebnisse dieses erfolgreichen IGCP-Projekts veröffentlicht. Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen findet sich auch eine Monographie über jurassische Ammoniten von Tunesien so-

wie – gemeinsam mit David G. TAYLOR und seinem Freund Jean GUÉX (Lausanne) – eine Arbeit über die Ammoniten-Zonierung des Lias der Western Cordillera Nordamerikas.

Als Ammoniten-Spezialist war Miloš seit 1992 auch ein enthusiastischer und unentbehrlicher Mitarbeiter am Stratotypen-Programm der Geologischen Bundesanstalt in Wien, wobei die Geländearbeiten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit zwischen den Geologischen Diensten Österreichs und der Slowakei durchgeführt wurden. Anfangs waren die Studien auf Cephalopoden-Neufunde in Liaskalken im Gebiet der Kammerköhralpe/Steinplatte bei Waidring und auf die Adneter Steinbrüche sowie deren Umgebung (Gaissau) konzentriert. Später wurden auch der locus classicus des Hierlatzkalks sowie mehrere weitere Cephalopoden führende Lias-Spaltenfaunen im Dachsteingebiet in die Untersuchungen einbezogen. Die Ergebnisse dieser Studien wurden in zehn Veröffentlichungen dokumentiert, wobei ihm auch die Ereignisse an der Trias/Jura-Grenze ein besonderes Anliegen waren. In diesem Zusammenhang studierte Miloš die Fauna der Zlambach- bzw. der Pylonoten-Schichten im klassischen Gebiet östlich von Bad Goisern. Noch im Jahre 2004 besuchten wir den Rotkogel im nordwestlichen Toten Gebirge – sowie gemeinsam mit deren Entdecker Werner KERNDLER und ungarischen Kollegen – sensationelle neue Lias-Fossilien-Lokalitäten im südwestlichen Toten Gebirge. Es

war Miloš nicht mehr gegönnt, dieses Material eingehender zu untersuchen.

Bewundert haben wir auch seine peniblen Feld-Dokumentationen und sein graphisches Talent. Auch werden wir sein strahlendes Gesicht und verschmitztes Lächeln vermissen, wenn Miloš beim abendlichen Bier nochmals einen fast verliebten Blick auf seine Tagesfunde machte und ein zufriedenes „Jojo“ vernehmen ließ. Nicht vergessen werden wir auch die Tour vom Ochsenkogel zur Simonyhütte im herbstlichen Schneesturm und anschließender Jagatee-Orgie.

Wir vermissen einen fachlich kompetenten Kollegen und vor allem einen verlässlichen Freund! Wir trauern gemeinsam mit seiner Frau Emilia, seinen Kindern und allen, die ihn schätzten!

HARALD LOBITZER (Bad Ischl) & MILOŠ SIBLIK (Prag)

Veröffentlichungen von Miloš RAKÚS über die Nördlichen Kalkalpen

- BÖHM, F., EBELI, O., KRYSŤYN, L., LOBITZER, H., RAKÚS, M. & SIBLIK, M. (1999): Fauna, Stratigraphy and Depositional Environment of the Hettangian-Sinemurian (Early Jurassic) of Adnet (Salzburg, Austria). – In: LOBITZER, H. & GRECULA, P. (Editors): *Geologie ohne Grenzen – Festschrift 150 Jahre Geologische Bundesanstalt*. – Abh. Geol. B.-A., **56/2**, 143–271, 53 Text-Figures, 4 Tables, 30 Plates, Wien.
- BÖHM, F., EBELI, O., LANTOS, Z., LOBITZER, H., RAKÚS, M., SZABÓ, J., SZENTE, I. & SIBLIK, M. (1998): The Lithostratotypus of Hierlatz Limestone (Alpine Liassic) – Preliminary Report. – Carpathian-Balkan Geological Assoc., 16th Congress, August 30th to September 2nd, 1998, Abstracts, 1 p., Vienna.
- HLADIKOVÁ, J., KRISTAN-TOLLMANN, E., RAKÚS, M., SZABÓ, J., SZENTE, I., VÖRÖS, A. & LOBITZER, H. (1994): Bericht 1993 über biostratigraphische, fazielle und isotopengeochemische Untersuchungen in den Adneter Steinbrüchen auf Blatt 94 Hallein. – Jb. Geol. B.-A., **137**, 553–555, Wien.

LOBITZER, H., with contributions by BODROGI, I., FILACZ, E., HLADIKOVÁ, J., KRISTAN-TOLLMANN, E., PIROS, O., RAKÚS, M., RONIEWICZ, E., SIBLIK, M., SZABÓ, J. & VÖRÖS, A. (1994): Mesozoic of Northern Calcareous Alps of Salzburg and Salzkammergut area, Austria. – *Shallow Tethys 4, Pre-Symposium Excursion No. 1, Northern Calcareous Alps, Salzburg and Tyrol*, 1–44, 4 Text-Figures, 12 Plates, Albrechtsberg.

RAKÚS, M. (1993): Late Triassic and Early Jurassic Phylloceratids from the Salzkammergut (Northern Calcareous Alps). – In: LOBITZER, H. & DAURER, A. (Editors): *Gedenkband zum 100. Todestag von Dionys Stur*. – Jb. Geol. B.-A., **136**, 933–963, 19 Text-Figures, 5 Plates, Wien.

RAKÚS, M. (1999a): Some hitherto Undescribed Liassic Ammonites from the Adnet Formation in Austria. – In: LOBITZER, H. & GRECULA, P. (Editors): *Geologie ohne Grenzen – Festschrift 150 Jahre Geologische Bundesanstalt*. – Abh. Geol. B.-A., **56/2**, 319–328, 12 Text-Figures, 3 Plates, Wien.

RAKÚS, M. (1999b): Lower Liassic (Hettangian) Ammonites from Zlambach Graben near Bad Goisern, Upper Austria. – In: LOBITZER, H. & GRECULA, P. (Editors): *Geologie ohne Grenzen – Festschrift 150 Jahre Geologische Bundesanstalt*. – Abh. Geol. B.-A., **56/2**, 329–341, 12 Text-Figures, 4 Plates, Wien.

RAKÚS, M. (1999c): Liassic ammonites from Hierlatz, Austria. – In: LOBITZER, H. & GRECULA, P. (Editors): *Geologie ohne Grenzen – Festschrift 150 Jahre Geologische Bundesanstalt*. – Abh. Geol. B.-A., **56/2**, 343–377, 43 Text-Figures, 5 Plates, Wien.

RAKÚS, M. with contributions by LOBITZER, H. (1993): Early Liassic Ammonites from the Steinplatte-Kammerköhralm Area (Northern Calcareous Alps/Salzburg). – In: LOBITZER, H. & DAURER, A. (Editors): *Gedenkband zum 100. Todestag von Dionys Stur*. – Jb. Geol. B.-A., **136**, 919–932, 18 Text-Figures, Plates 1–2, Wien.

RAKÚS, M., SIBLIK, M. & LOBITZER, H. (1993): Bericht 1992 über fazielle und biostratigraphische Arbeiten in den Adneter Steinbrüchen auf Blatt 94 Hallein. – Jb. Geol. B.-A., **136**, 640–641, Wien.